

ERRAC-Vollversammlung und Midterm-Konferenz des Projekts Foster Rail

Brüssel - Der Europäische Bahnforschungsbeirat (ERRAC) trat gestern in Brüssel zu seiner 2. Jahresvollversammlung 2014 zusammen, um die künftigen Kernthemen der Bahnforschung zu besprechen. Diese Sitzung fand zusammen mit der Midterm-Konferenz von FOSTER RAIL Rail statt.

Ein wichtiges Highlight dabei war die offizielle Verabschiedung der Strategischen Bahnforschungs- und -innovationsagenda (SSRIA). Diese von den FOSTER RAIL-Partnern über mehrere Monate hinweg vorbereitete Agenda soll in den kommenden Jahrzehnten den roten Faden für Forschung und Innovation im Bahnbereich bilden und erneut bestätigen, dass Europa ein ausgewogenes, businessorientiertes und zielführendes Forschungs- und Innovationsprogramm für sein Bahnsystem benötigt.

Bei der Konferenz waren Vorträge wichtiger Bahnpartner zu hören, darunter die Präsentation des Sachstands von Shift2Rail mit einem Aufruf für assoziierte Mitglieder durch Christos Economou, Geschäftsführer ad interim des gemeinsamen Unternehmens Shift2Rail.

Ferner wurde über die künftigen Herausforderungen für ERRAC diskutiert, im Rahmen derer auch die EU-Kommission und andere Interessenträger des Bahnsektors ihren Erwartungen Ausdruck gaben. Die Ergebnisse der Konferenz werden in die neuen Herausforderungen des ERRAC einfließen und dessen Rolle im Zusammenwirken mit anderen Plattformen oder Programmen der Schiene und verkehrstechnischer Forschungsarbeiten mit bestimmen.

Geleitet wurde die Konferenz durch den Direktor des ERRAC, Josef Doppelbauer (Bombardier Transportation), der den Vorsitz noch bis Ende 2014 inne hat. Josef Doppelbauer wurde jedoch jüngst zum nächsten Exekutivdirektor der Europäischen Eisenbahngesellschaft ernannt und tritt dieses Amt am 1. Januar 2015 an. Der derzeitige Vizepräsident, Andy Doherty (Network Rail), übernimmt ab dem 1. Januar 2015 den Vorsitz ad interim bis zur nächsten ERRAC-Vollversammlung im April 2015. Dort werden dann offiziell ein Präsident und zwei Vize-Präsidenten ernannt.

Josef Doppelbauer, ERRAC-Präsident, schloss mit den Worten: „Es war mir eine große Freude, in den letzten zweieinhalb Jahren mit dem ERRAC arbeiten zu dürfen. Die ERRAC-Plattform liefert einen unschätzbaren Input für die Bahnforschung in Europa. Die SSRIA umfasst die Kernthemen, die bearbeitet werden müssen, um die von der EU in ihrem Weißbuch aus 2011 gesetzten ehrgeizigen Ziele zu erreichen.“

FOSTER RAIL wird im Rahmen des 7. RPFE der EU-Kommission finanziert.



FOSTER RAIL wurde durch den Europäischen Bahnforschungsbeirat (ERRAC) initiiert.



Anmerkung des Herausgebers:

FOSTER RAIL ist ein Projekt mit einer Laufzeit von drei Jahren, das im Rahmen des 7. Forschungs- und Entwicklungsrahmenprogramms der EU finanziert wird. Es wird durch den Internationalen Eisenbahnverband (UIC) mit Unterstützung des Verbandes der europäischen Bahnindustrie (UNIFE) koordiniert. Die Partner sind:

CER	UITP	EURNEX	Trafikverket
FFE	Bombardier	Ansaldo STS	SNCF
CZ TP	Network Rail	Alstom	RATP
TMB	IST	Deutsche Bahn	Austriatech
Mermec	NEWRAIL		

Im Rahmen von FOSTER RAIL wurde auch die ERRAC-Webseite modernisiert. Die Plattform und das Projekt sind unter www.errac.org zu finden.

Näheres zu SHIFT²RAIL erfahren Sie unter www.shift2rail.org

Weitere Informationen zu FOSTER-RAIL und ERRAC erhalten Sie unter www.errac.org oder bei:

UNIFE - John Harcus Head of Communications UNIFE - European Rail Industry 221, Avenue Louise B-1050 Brüssel Tel.: 33(0)+32 2 643 70 80 E-Mail: John.Harcus@unife.org	CER - Eva Böckle Senior Manager Press & Communications CER - The Community of European Railway and Infrastructure Companies 53, Avenue des Arts B-1000 Brüssel Tel: +32 2 213 08 90 E-Mail: Eva.Boeckle@cer.be
FOSTER RAIL-Koordinator UIC - Dennis Schut Forschungsbeauftragter UIC - Internationaler Eisenbahnverband 16 rue Jean Rey, 75015 PARIS Tel.: 33(0)+32 2 213 08 32 E-Mail: schut@uic.org	